

EST-Frauen mit einem Start-Ziel-Sieg in die Landesliga

Das Euregio Swim Team macht den Aufstieg perfekt. Sieben Teams aus dem Aachener Bezirk schwimmen 2018 in höheren Ligen.

Eschweiler. Die Entscheidungen im Deutschen Mannschaftswettbewerb auf Bezirksebene sind im Schwimmbezirk Aachen gefallen. Ausgerichtet wurden die Wettkämpfe von den Wasserfreunden Delphin Eschweiler.

In der Bezirksliga kämpften die Männer und Frauen um je drei Aufstiegsplätze in die Landesliga Rheinland. Mit einem von Beginn an großen Punktevorsprung lieferten die Frauen des Euregio Swim Teams (EST) einen klaren Start-Ziel-Sieg mit 12 476 Punkten ab und machten den Aufstieg perfekt. Auf den Rängen zwei und drei kämpften die Gastgeberinnen mit ihren Kontrahentinnen des Jülicher WSV, die sich zuletzt durchsetzten. Der Brander SV belegte Platz 4 vor der SG Erkelenz-Hückelhoven, die als Gruppenletzter in die Bezirksklasse abgestiegen ist.

Bei den Männern nahm der Dürener TV mit der Spitzenposition (11 730 Punkte) Kurs auf die

Landesliga. Auf Rang zwei behauptete der Brander SV seinen Vorjahresplatz, gefolgt von Jülich, Aachen und Eschweiler – für die

Wasserfreunde war somit ebenfalls der Abstieg besiegelt.

In der Einsteigergruppe, der Bezirksklasse, lieferte sich die zweite

Mannschaft des EST ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Dürener TV II um den Spitzenplatz. Sowohl zur Halbzeit als auch im Endergebnis hatten die Dürener (8821 Punkte) die Nase vorn. Auf Rang 3 folgte der Aachener SV 06 II vor Brand II, der dritten EST-Mannschaft und Eschweiler II. Bei den Männern siegte der VfR Übach-Palenberg II deutlich vor Düren II. Der Würseler SC wurde Dritter, das EST II Vierter. Der Brander SV II belegte Platz 5.

Auf Platz 1 in der Bezirksliga stehen 2018 die Jülicher Frauen (10 587). Aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga steigen bei den Frauen die zweiten Mannschaften aus Düren und des Euregio Swim Teams auf. Ihren Klassenerhalt in der Bezirksliga sicherten sich Eschweiler I und der Brander SV I.

Bei den Männern führt der VfR Übach-Palenberg I nach dem Abstieg aus der Landesliga mit 11 543 Punkten die Bezirksliga an. Hinzu

gesellt sich als Aufsteiger der VfR Übach-Palenberg II. Brander SV, Jülicher Wassersportverein und Aachener SV 06 II festigten ihre Positionen in der Bezirksliga.

ASV-Männer in der Oberliga

In den höheren Ligen kämpfen in der nächsten Saison insgesamt sieben Teams aus dem Aachener Bezirk: Die Männer des Aachener SV 06 I (13 551) starten nach dem Abstieg aus der Zweiten Bundesliga in der Oberliga West. Die Landesligisten kämpften in Düsseldorf bzw. Bonn um die Entscheidung. Bei den Männern werden nächste Saison das erste EST-Team (12 162) und Aufsteiger Düren (11 730) in der Landesliga am Start sein. In dieser Klasse sind auch die Dürener Frauen nach dem Abstieg aus der Oberliga gelandet. Weiterhin schwimmen hier ASV I (12 237), Übach-Palenberg (12 178) und als Aufsteiger die EST-Frauen (12 476).



Den Aufstieg geschafft: Die Frauen des Euregio Swim Teams schwimmen in der nächsten Saison in der Landesliga. Foto: René Sieben

PRESEARTIKEL

Quelle: Aachener Zeitung / Aachener Nachrichten (Sport)

Datum: 25. Februar 2017